



SCHUBY



HOLLINGSTEDT



JÜBEK



IDSTEDT



TREIA



SILBERSTEDT



Kirche in der Region

Ein neuer Gemeindebrief

Heute halten Sie die erste Ausgabe unseres Gemeindebriefes in der Hand. Wir hoffen damit, Ihr Interesse zu wecken, denn vieles gibt es in den vier Kirchengemeinden unserer Kirchenregion zu sehen, zu hören und zu erleben.

Dieses alles soll Platz im Gemeindebrief finden. Wir möchten über das informieren, was bei uns geschieht. Dabei sind auch alle herzlich eingeladen zu lesen und zu kommen, denen die Kirche bisher noch fern steht.

Heute erscheint er noch unter dem Titel „Kirche in der Region“, doch wir suchen einen Namen, der zu den Dörfern passt und originell ist. Wenn Sie eine Idee haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Vielleicht finden Sie ihren Vorschlag dann als neuen Titel dieses Blattes wieder.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Adventsmusik der Chöre

1. Dezember (1. Advent)

17.30 Uhr

St. Nicolaikirche Treia

Es musizieren:

Nicolai Singkreis, Treia | Sing mit, Silberstedt | Männergesangverein, Treia

Impressum: © 2019

Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte der Ev.-Luth. Albert-Schweitzer Kirchengemeinde Jübek-Idstedt, der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hollingstedt, der Ev.-Luth. Kirchen-

gemeinde Schuby und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Treia.
Druck und Gestaltung: www.tagura.de
Auflage: 5000 St.

**„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“
Mk 9,24**

„Wenn du es kannst, mach meinen Sohn gesund“ bittet der Vater.

Hin- und hergerissen zwischen Glauben und Zweifeln an Jesus.

Ohne Beweise glauben wir nicht so ohne Weiteres. Ein gewisses Maß an Skepsis ist in unserer Zeit durchaus angebracht, sonst wird man schnell abgezockt, gelinkt, über den Tisch gezogen.

Einfach so glauben? Es ist ein Wagnis, das stimmt. „Und wenn nicht?“ Dieser Gedanke bleibt oft im Hinterkopf. Und oft führt er dazu, dass man verzagt. Jesus sagt dem Vater: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Dem, der den Kräften Jesu vertraut. Der von ihm die Wende zum Guten nicht nur erhofft, sondern fest damit rechnet. Der Glaube erzeugt Kraft. Er kann zur Heilung beitragen, aber auch Menschen in Bewegung bringen.

Das neue Jahr, unsere Zukunft – liegt offen vor uns.

Ich glaube – sagt der Vater zu Jesus. Ich glaube ja – und kann es doch nicht. Mein Glaube reicht nicht aus, genügt nicht, hilft nicht, mein Unglaube bremst mich aus.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Die Not und Verzweiflung dieses Mannes sind so groß, dass er keine Umschweife mehr macht. Er bringt es auf den Punkt und schreit es heraus: Ich kann mir nicht selber helfen, ich brauche deine Hilfe! Hier und jetzt!

Sein Glaube reicht vielleicht nicht bis an den Himmel – aber bis zu dem Menschen, der vor ihm steht.

Und wenn unser Glaube auch zu ihm reicht, dann stehen wir so vor Jesus wie der Vater, der für seinen Sohn bittet. Doch wofür werden wir im kommenden Jahr bitten? In welchen Situationen wird unser Glaube gefragt sein oder unsere Zweifel schier übermächtig werden? Das werden die kommenden Monate zeigen. Das Kirchenjahr beginnt mit der Hoffnung auf das Kommen Jesu, mit der Hoffnung darauf, dass in ihm einer kommt, der uns in all diesen Situationen gegenübertritt und hilft – so wie dem Vater, der in seiner Not und seiner Hilflosigkeit für seinen Sohn bittet.

*Ihre Pastorinnen und Pastoren
der Kirchenregion*



Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden

DEZEMBER 2019

- 01.12. 9:30 Uhr Börm: mit Abendmahl
01.12. 10.00 Uhr Jübek: Familiengottesdienst mit Taufen
01.12. 11.00 Uhr Schuby: Gottesdienst
01.12. 17.30 Uhr Adventsmusik der Chöre in Treia
- 02.12. 15.00 Uhr Klönschnack für Alt und Jung im Pastorat Treia
17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt
- 06.12. 19.00 Uhr Gemeindehaus Hollingstedt: Chorprobe
- ### 2. Advent
- 08.12. 9.30 Uhr Kindergottesdienst in Silberstedt
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Silberstedt
08.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Idstedt
16.00 Uhr Jübek: Benefizkonzert Gemischter Chor Jübek
08.12. 9:30 Uhr Hollingstedt
08.12. 11.00 Uhr Schuby: Gottesdienst
08.12. 18.00 Uhr Schuby: Konzert „Sound of Gospel“ aus Flensburg
Gospelkonzert
- 09.12. 15.00 Uhr Thematischer Nachmittag im Pastorat Treia
17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt
- 13.12. 19.00 Uhr Konzert „Traumfänger“ in Treia
13.12. 19.00 Uhr Gemeindehaus Hollingstedt: Chorprobe
- 14.12. 15:00 Uhr Börm: musikalische Adventsandacht
14.12. 18.30 Uhr Schuby: Konzert „Klangträumer“ aus Treia
- ### 3. Advent
- 15.12. 9:30 Uhr Börm: mit dem Chor HolliSpirit
15.12. 10.00 Uhr Jübek: Gottesdienst
17.00 Uhr Idstedt: Adventskonzert
Gemischter Chor Idstedt und Singkreis Bollingstedt
15.12. 11.00 Uhr Schuby: Gottesdienst mit der KiTa Hüsbj
15.12. 19.00 Uhr Gottesdienst in Treia
- 16.12. 15.00 Uhr Kartenspielen in der Begegnungsstätte Silberstedt
17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt
- 20.12. 8.30 Uhr Jübek: Schulgottesdienst zu Weihnachten
20.12. 19.00 Uhr Gemeindehaus Hollingstedt: Chorprobe

21.12.	17.00 Uhr	Hollingstedt: Konzert der Klangträumer
		4. Advent
22.12.	9.30 Uhr	Kindergottesdienst in Silberstedt
22.12.	17.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst mit Pastor Christiansen und „InTakt“ Gottesdienst mit Musik und klugen Gedanken
22.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Ankunft des Friedenslichtes aus Bethlehem, Idstedt
22.12.	18.00 Uhr	Hollingstedt: Gottesdienst
		Heiligabend
24.12.	15.30 Uhr	Heiligabend Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel der Konfirmanden in Treia
	16.35 Uhr	Heiligabend Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel der Konfirmanden in Silberstedt
	22.00 Uhr	Gottesdienst zur Christnacht in Treia
24.12.	14.00 Uhr	Hollingstedt: Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	22:00 Uhr	Hollingstedt
24.12.	15.00 Uhr	Jübek: Christvesper
	16.30 Uhr	Idstedt: Christvesper
	23.00 Uhr	Jübek: Christmette
24.12.	15.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst
		Christvesper I mit Krippenspiel der Michaelisspatzen
	16.30 Uhr	Christvesper II mit dem Singkreis Hüsby
	18.00 Uhr	plattdeutscher Weihnachtsgottesdienst
25.12.	9.30 Uhr	Schuby: Gottesdienst am 1.Weihnachtstag
25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Osterhof in Treia
25.12.	11.00 Uhr	Hollingstedt: 1. Christfesttag
26.12.	18.00 Uhr	Jübek: Musikalische Weihnachtsandacht
29.12.	9:30 Uhr	Börm: Gottesdienst
29.12.	10.00 Uhr	Idstedt: Gottesdienst mit Abendmahl
31.12.	11:00 Uhr	Hollingstedt: Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
31.12.	14.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in Treia
31.12.	15.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst
		Silvester mit Einladung zum anschließenden Berliner essen
31.12.	15.30 Uhr	Jübek: Jahresschlussandacht mit Abendmahl

JANUAR 2020

05.01.	9:30 Uhr	Hollingstedt: mit Abendmahl und Kirchcafé
05.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Treia
05.01.	10.00 Uhr	Idstedt: Gottesdienst
05.01.	11.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst
06.01.	15.00 Uhr 17.45 Uhr	Klönschnack für Alt und Jung in der Begegnungsstätte Silberstedt Friedensandacht in Silberstedt
10.01.	19.00 Uhr	Gemeindehaus Hollingstedt: Chorprobe
12.01.	9.30 Uhr	Kindergottesdienst in Silberstedt
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Silberstedt
12.01.	9:30 Uhr	Börm: Gottesdienst
12.01.	11.00 Uhr	Jübek: Gottesdienst, anschließend Geburtstagsessen
12.01.	11.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst
13.01.	15.00 Uhr 17.45 Uhr	Thematischer Nachmittag im Pastorat Treia Friedensandacht in Silberstedt
17.01.	19.00 Uhr	Gemeindehaus Hollingstedt: Chorprobe
19.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Treia
19.01.	10.00 Uhr	Idstedt: Gottesdienst
19.01.	11.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst
19.01.	18:00 Uhr	Hollingstedt: Gottesdienst
20.01.	15.00 Uhr 17.45 Uhr	Kartenspielen in der Begegnungsstätte Silberstedt Friedensandacht in Silberstedt
22.01.	15.00 Uhr	Schuby: Seniorengedächtnisfeier
24.01.	18.00 Uhr	Schuby: Kinderkirchenkino
24.01.	19.00 Uhr	Gemeindehaus Hollingstedt: Chorprobe
26.01.	9:30 Uhr	Hollingstedt: Gottesdienst
26.01.	11.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst
26.01.	18.00 Uhr	Jübek: Gottesdienst
26.01.	19.00 Uhr	Filmgottesdienst „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ in Silberstedt
27.01.	17.45 Uhr	Friedensandacht in Silberstedt
29.01.	18.30 Uhr	Jübek: Taizéandacht
30.01.	11:30 Uhr	Gemeindehaus Hollingstedt: Essen in Gemeinschaft
30.01.	19.00 Uhr	Schuby: Themen die mich angehen
31.01.	19.00 Uhr	Gemeindehaus Hollingstedt: Chorprobe

FEBRUAR 2020

02.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Treia
02.02.	10.00 Uhr	Idstedt: Gottesdienst mit Abendmahl
02.02.	09:30 Uhr	Hollingstedt: mit Abendmahl und Kirchcafé
02.02.	11.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst
03.02.	15.00 Uhr 17.45 Uhr	Klönschnack für Alt und Jung in der Begegnungsstätte Silberstedt Friedensandacht in Silberstedt
07.02.	19.00 Uhr	Gemeindehaus Hollingstedt: Chorprobe
09.02.	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Kindergottesdienst in Silberstedt Gottesdienst mit Abendmahl in Silberstedt
09.02.	09:30 Uhr	Hollingstedt: Gottesdienst
09.02.	10.00 Uhr	Jübek: Gottesdienst mit Abendmahl
09.02.	11.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst
10.02.	15.00 Uhr 17.45 Uhr	Thematischer Nachmittag im Pastorat Treia Friedensandacht in Silberstedt
14.02.	18:00 Uhr 19.00 Uhr	Hollingstedt: Valentinstagsgottesdienst Gemeindehaus Hollingstedt: Chorprobe
16.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Treia
16.02.	10.00 Uhr	Idstedt: Gottesdienst
16.02.	11.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst
16.02.	18.00 Uhr	Börm: Gottesdienst
17.02.	15.00 Uhr 17.45 Uhr	Kartenspielen in der Begegnungsstätte Silberstedt Friedensandacht in Silberstedt
21.02.	17.00 Uhr	Schuby: Faschingsdisco
21.02.	19.00 Uhr	Gemeindehaus Hollingstedt: Chorprobe
23.02.	11.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst
23.02.	18.00 Uhr	Jübek: Gottesdienst
23.02.	19.00 Uhr	Filmgottesdienst „Die Dunkelste Stunde“ in Silberstedt
23.02.	09:30 Uhr	Hollingstedt: Gottesdienst
24.02.	17.45 Uhr	Friedensandacht in Silberstedt
26.02.	18.30 Uhr	Jübek: Taizéandacht
27.02.	11:30 Uhr	Gemeindehaus Hollingstedt: Essen in Gemeinschaft
27.02.	19.00 Uhr	Schuby: Themen die mich angehen
28.02.	19.00 Uhr	Gemeindehaus Hollingstedt: Chorprobe
29.02.	16.00 Uhr	Jübek: Gong-Konzert mit Peter Heeren



Was geht ab in der Kirchengemeinde St. Michaelis Schuby?

Wie aus dem Gottesdienstplan zu ersehen ist, bietet die Gemeinde ganz regelmäßig am Sonntag einen Gottesdienst an. Der Ablauf ist immer gleich, damit die Gemeinde sich so im Gewohnten und Vertrauten „zu Hause“ fühlen kann. Der Ablauf eines Gottesdienstes hat sich zudem durch eine sehr lange Tradition der lutherischen Kirche einschließlich der altbekannten Kirchenlieder bewährt. Trotzdem ist es wichtig, nicht im Altbewährten zu verharren. Die Kirche muss mit der Zeit gehen, und das tut sie auch. Gottesdienste von heute sind nicht mehr vergleichbar mit früher. Das behaupten nur diejenigen, die lange nicht mehr im Gottesdienst waren. Ob es moderne Kirchenlieder sind, tolle Organistinnen, die mit ihrem Spiel eine freundlich-fröhliche Stimmung verbreiten oder Pastoren und Pastorinnen, die verständliche Predigten halten – all das gibt es längst. Trotzdem ist das immer nur der Anfang von neuen Ideen, neuen Wegen.

Wie könnten Gottesdienste noch besser die Gemeinde ansprechen? Statt in der Kirche an anderen Orten, wäre eine Idee. Open Air am See, in der Scheune, im Festzelt – kommt gut an.

An anderen Tagen als am Sonntag, der gerne der Familie vorbehalten sein soll? Gerade die Abendstunden erzeugen eine besondere Stimmung.

Gottesdienst mit anderen Instrumenten als der Orgel, mit Chor oder einer Band? Kommt auch immer gut an.

Keine Predigt, oder jemand anders predigen lassen? Müsste ausprobiert werden. Wenn wir das Angebot unserer Gottesdienste erweitern wollen, braucht es einen längeren Vorlauf und eine sorgfältige Planung.

Es ist daher ein besonderes Projekt, das wir beginnen möchten. Und ein Projekt braucht ein kleines Team Engagierter, damit es starten kann.

Der Kirchengemeinderat startet das Projekt „Gottesdienst 2020“ und lädt zur Teilnahme ein. Wer möchte Team-Mitglied werden? Dann melden Sie sich bitte bei mir, Pastorin Kerstin Popp. Das könnte spannend werden!

v.l.: ▷

Pastor Thomas Petersen (Treia/Silberstedt),

Pastor Felix Halbensleben (Hollingstedt),

Pastorin Kerstin Popp (Schuby),

Pastor Marcus Book (Jübek/Idstedt)





Dürfen wir uns vorstellen?

Wir sind die Albert-Schweitzer-Pfadfinder Jübek/Idstedt. Das sind über 30 kleine und große Pfadis ab 6 Jahren.

Leicht zu erkennen an unseren flaschengrünen Hemden und unseren grün-rot-gelbgestreiften Halstüchern. Auf unsere Kluft sind wir sehr stolz, deshalb tragen wir sie jeden Dienstag, wenn wir uns um 16:00 Uhr zur Gruppenstunde im Gemeindehaus in Jübek treffen.

Als Pfadfinder sind wir gerne draußen in der Natur unterwegs. Wir lernen Tiere und Pflanzen kennen und bestimmen diese. Wir Pfadfinder finden immer den richtigen Weg, denn wir lernen uns in der Natur ohne Technik zurechtzufinden. Eine unserer Lieblingsbeschäftigungen ist es, ein Lagerfeuer anzuzünden und dann gemeinsam am Feuer zu singen oder Stockbrot zu backen. Dafür müssen wir natürlich wissen wie man Feuer macht und uns mit Hilfe eines Beils oder Säge Brennholz kleinmachen.

Unser Motto ist Allzeit Bereit! Das heißt soviel, wie jederzeit anderen Menschen helfen zu können. Deshalb üben wir zum Beispiel auch die Grundlagen der Ersten Hilfe.



Wir wollen aber nicht nur etwas lernen, sondern auch miteinander spielen und Spaß haben. Am liebsten mögen wir Spiele, bei denen man sich verstecken und rennen muss. Am Ende unserer Gruppenstunde kommen wir dann noch einmal zur Ruhe, hören eine Geschichte über Gott oder Jesus, beten und singen zusammen.

Einmal im Jahr am Pfingstwochenende legen wir unsere Pfadfinderprüfung ab. Wer es schafft, eine Strecke von ca. 10 Kilometern zu wandern und dabei verschiedene Aufgaben zu beantworten, bekommt zur bestandenen Prüfung ein Abzeichen mit einem Wolfskopf drauf. Dieses trägt jeder Pfadfinder auf seiner Kluft.

Das Highlight in jedem Jahr ist das Sommerlager. In den ersten beiden Wochen der Sommerferien geht es auf große Fahrt. Dann heißt es zwei Wochen Zelten, Spiel und Spaß, Abenteuer erleben, Baden, Kanufahren, Werken, Verkleiden und vieles mehr.

So, jetzt weißt du was wir Pfadfinder so alles machen!

Das ist genau dein Ding? Dann komm gerne bei uns vorbei. Oder melde dich bei unserer Jugendwartin Sonja Stankewitz unter: 0151/68864640. Wir freuen uns auf dich!





Fotos: Anja Pfaff

Warten auf Weihnachten – Familiengottesdienst am 1. Advent

Advent heißt Warten – Vier Wochen lang warten wir auf die Geburt Jesu Christi. Voller Freude auf das große Fest – und manchmal auch voller Ungeduld. Überall wird diese Zeit des Wartens gelebt – mit Plätzchen, Tannengrün und Kerzen oder auf vielfältige andere Weise.

Wir beginnen die Adventszeit auch in diesem Jahr mit einem Familiengottesdienst in der Jübeker Kirche, der am **1. Advent, dem 1. Dezember 2019, um 10.00 Uhr** beginnen wird. Alle sind eingeladen – Große und Kleine, Eltern, Omas und Opas, und natürlich die Kinder. Und zwei Kinder wollen wir in diesem Gottesdienst auch taufen.

Adventssingen „Sind die Lichter angezündet...“

Der Gemischte Chor Jübek veranstaltet am **Sonntag, 8. Dezember um 16 Uhr in der Jübeker Kirche** sein diesjähriges Benefizkonzert unter dem Motto „Sind die Lichter angezündet...“.

Der Eintritt ist frei. Der Chor bittet um Spenden für die Kinderintensivstation des Kinderherzzentrums Kiel UKSH. Anschließend klingt der Abend mit Punsch und Gebäck gemütlich aus.

Mut zum Frieden

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes aus Betlehem wird an die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ und den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen, erinnert. Frieden braucht Vielfalt! Um ein friedliches Miteinander zu erreichen, braucht es Toleranz, Offenheit und die Bereitschaft aufeinander zuzugehen.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder setzen mit der Verteilung des Friedenslichtes aus Betlehem seit über 25 Jahren ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung. Zusammen mit anderen ist es oft einfacher, einen langen und schwierigen Weg zu gehen. Unter dem Motto „Mut zum Frieden“ ermutigen wir daher in diesem Jahr alle Menschen guten Willens sich für den Frieden und eine tolerante Gesellschaft einzusetzen.

Das Friedenslicht aus Bethlehem verbindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Nationen und Religionen miteinander. Uns alle eint der Wunsch nach Frieden, auch wenn er – gerade im Heiligen Land, aber auch bei uns in Deutschland zerbrechlich und manchmal unerreichbar scheint.

Im Gottesdienst am **4. Advent, dem 22. Dezember um 18.00 Uhr in der Idstedter Kirche** wird das Friedenslicht auch in unsere Gemeinde kommen. Bis zum Sonntag, den 12. Januar 2019, wird das Friedenslicht in unseren Kirchen brennen.

Wenn Sie das Friedenslicht mit nach Hause nehmen und weiterreichen möchten, bringen Sie sich bitte eine geeignete Laterne oder ein Windlicht mit.



Kirchcafé nach dem Gottesdienst

Sie sind herzlich eingeladen, direkt nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch kommen – über den Gottesdienst, die Predigt, Gott und die Welt, unseren Alltag und uns persönlich. An jedem ersten Sonntag eines jeden Monats ab dem 5. Januar 2020.

Essen in Gemeinschaft

Im März 2019 starteten wir das Projekt „Essen in Gemeinschaft“.

Wir freuen uns, dass sich „Essen in Gemeinschaft“ immer größerer Beliebtheit erfreut – auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Seien sie auch 2020 wieder herzlich eingeladen am letzten Donnerstag eines jeden Monats im Gemeindehaus in Hollingstedt.

Erreichbarkeit in Friedhofsangelegenheiten

Die Kirchengemeinde Hollingstedt ist als Friedhofsträger der Friedhöfe Hollingstedt und Börm bemüht, Ihre Anliegen schnellstmöglich kompetent zu bearbeiten und unsere Erreichbarkeit zu verbessern.

Aus diesem Grund ist Friedhofswart Oliver Hufenbach nun auf folgenden Wegen zu erreichen:

Telefon 04627 184 808

Mobil 0151 46 70 7200

E-Mail friedhof@hollingstedt.kkslfl.de

Trauerzug von der Kirche Hollingstedt zum Friedhof

Der Weg von der Hollingstedter Kirche zum Friedhof Hollingstedt führt über eine vielbefahrene, öffentliche Straße. Ein Trauerzug muss nach der Straßenverkehrsordnung angemeldet und entsprechend abgesichert werden. Bei den Trauerzügen der Vergangenheit wurde das Fahrverhalten der anderen Verkehrsteilnehmer leider häufig als leichtsinnig, rücksichtslos und auch gefährdend wahrgenommen.

Der Kirchengemeinderat hat nach Lösungen gesucht, aber nach entsprechender Beratung und mit großem Bedauern beschlossen, dass er die Verantwortung in Zukunft nicht mehr tragen wird. Aus diesem Grund wird es keine Trauerzüge zu Fuß mehr von der Kirche Hollingstedt zum Friedhof Hollingstedt geben.

Der neue alte Pastor – Einführung von Pastor Felix Halbensleben

Am 11. August wurde Pastor Felix Halbensleben von Pröpstin Lenz-Aude feierlich als Pastor der Kirchengemeinde Hollingstedt in sein Amt eingeführt. Am Ende des dreijährigen Probendienstes hat Pastor Halbensleben den Wunsch geäußert, auch weiterhin in der Kirchengemeinde zu bleiben und sich auf die Pastorenstelle zu bewerben. Die Kirchengemeinderatsmitglieder haben Pastor Halbensleben einstimmig zum Pastor der Kirchengemeinde gewählt.

Wir freuen uns auf eine weitere gemeinsame segensreiche Zeit!



v.l.: Pastor Marcus Book (Jübek/Idstedt), Pastor Sven Rehbein (Ostenfeld), Pastor Thomas Petersen (Treia/Silberstedt), Pastor Felix Halbensleben (Hollingstedt), Pastorin Jasmin Donath-Husmann (Schleswig), Pröpstin Johanna Lenz-Aude, Pastorin Birgit Johannson

Chorjubiläum

Der Chor der Kirchengemeinde feierte am 28. September ein großes Jubiläumskonzert. Über viele Jahrzehnte hat sich der Chor stetig verändert und den Zeiten angepasst. Zunächst als Männerchor gestartet, entwickelte sich der Chor zu einem gemischten Chor. Doch ausschließlich kirchliche Choräle wie noch in den Gründungsjahren singt der Chor schon lange nicht mehr. Vor 10 Jahren kamen die Gospels und Spirituals hinzu und heute sind moderne Popsongs aus dem Repertoire nicht mehr wegzudenken. So vielseitig macht zusammen singen Spaß. Seien Sie herzlich willkommen!

Vorankündigung Goldene Konfirmation

Am 29. und 30. August 2020 freuen wir uns auf die Feier der Goldenen Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1969 und 1970. Weitere Informationen werden folgen.



Unser Kindergottesdienst in Silberstedt

Im Dezember 2018 wurden in vorweihnachtlicher Stimmung zum ersten Mal seit langer Zeit zwei Kindergottesdienste am 2. und 4. Advent in Silberstedt angeboten. Gerade am Tag vor Heiligabend haben wir uns sehr über die erstaunliche Resonanz und die Bitte der Eltern gefreut auch weiterhin regelmäßig einen Gottesdienst für die Kinder und Familien anzubieten.

Seit Januar 2019 öffnen sich nun jeden 2. Sonntag im Monat zwischen 9.30 und 10 Uhr die Türen der Silberstedter Kirche, um kleine und größere Kinder und ihre Familien einzulassen. Jeder ist uns willkommen, um mit uns gemeinsam „über Gott und die Welt zu schnacken“. Wir singen Lieder, hören spannende Geschichten und begreifen unser Thema jeweils ganz individuell: Mal durch ein kleines Bastelangebot, mal durch das geschickte Turmbauen von Bauklötzen, um zu entdecken, wer am höchsten kommt und manchmal versteckt der Osterhase sogar seine Mitbringsel in der Kirche...

Wir haben noch sehr viel Platz und würden uns freuen auch Euch bei uns begrüßen zu dürfen - Schaut doch einfach mal vorbei!

Natascha Johansen

Filmgottesdienste in Silberstedt

Auch in diesem Jahr werden wieder Gottesdienste zu Kinofilmen in der Silberstedter Kirche stattfinden. Am letzten Sonntag im Januar wird unter dem Titel „Vertraut den neuen

Wegen“ der Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ im Mittelpunkt stehen.

Im Februar wird es um den Film „Die dunkelste Stunde“ gehen. In den Gottesdiensten werden Filmausschnitte gezeigt, um anhand dieser über Glauben nachzudenken.

Die Gottesdienste beginnen jeweils am letzten Sonntag im Monat um 19.00 Uhr in der Silberstedter Kirche.



Erntedank-Gottesdienst

Dieses Jahr feierten wir Erntedank bei Familie Köppl in Silberstedt. Schon am Vortag wurde die alte Lohdiele hergerichtet und so war ein wunderbar dekoriertes Ort für den Gottesdienst entstanden.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten sich vorher Gedanken über unseren Umgang mit der Natur und dem eigenen Umgang mit der Ernte gemacht. Unterstützt wurden sie dabei von einer der Organisatorinnen von „Fridays for Future“ in Schleswig.

So brachten die Konfirmanden einen nachdenklichen Beitrag zum Klimawechsel und nach einer tollen Predigt und schönen Liedern

gab es eine leckere Kartoffelsuppe (hier gilt der Dank dem Osterkrug und Fa.Schnack) und selbstgemachten Apfelsaft von Herrn Köppl. Es wurde noch nett zusammengesessen und Klönschnack gehalten. Es war wieder ein sehr schöner Erntedank-Sonntag!

Aber ich möchte auch darauf hinweisen, dass dieser Erntedanktag, ein Tag der Besinnung ist, der uns auf unsere Aufgabe in der Schöpfung hinweist, uns unsere Umwelt und Natur vor Augen führt. Die derzeitige Debatte um das Klima zeigt, wie notwendig das immer wieder ist.

Petra Friedrichsen

Der Spielkreis Treia stellt sich vor

Unser Spielkreis gehört schon seit vielen Jahren zum Angebot der Kirchengemeinde Treia-Silberstedt. Seit September 2016 leite ich nun mit großer Freude diese Gruppe voll aufgeweckter Kinder, toller (Groß-)Eltern und unzählbar schönen Momenten.

Der Spielkreis richtet sich an Kinder ab ca. einem Jahr bis hin zum Krippen/ oder Kindergarten Eintritt und ihren Bezugspersonen und kostet 10€ im Monat pro Kind bzw. 7€ für ein Geschwisterkind.

Dank der super Annahme sind wir inzwischen auf zwei Gruppen herangewachsen, die altersgemischt besetzt ist – eben so, wie es den Familien am besten in ihren zeitlichen Ablauf passt... Die einen schlafen länger, die anderen brauchen früher Mittagspause. Und das ist auch in Ordnung so, denn eins macht unsere Truppe aus: Verständnis für- und untereinander!

Wir treffen uns jeden Mittwoch (außerhalb der Ferienzeit) zwischen 10.00-11.30 Uhr im Pastorat in Treia und dort wird gemeinsam gesungen, gespielt, gemalt und gebastelt, getobt und ausprobert, gefrühstückt und geschnackt... oder auch einfach mal die Gelegenheit genutzt eine entspannte Kuschelrunde auf Mamas Schoß zu ergattern.

Wenn Ihr uns kennenlernen möchtet, meldet euch und kommt gerne mal vorbei. Wir freuen uns immer über Besuch – Entweder über neue oder bekannte Gesichter.

Und ich möchte noch einmal die Gelegenheit nutzen mich bei meinen bisherigen Kindern und Eltern zu bedanken. Es macht unglaublich viel Spaß mit euch zu lernen, zu wachsen und zu lachen.

Natascha Johannsen (016092300267) für die Kirchengemeinde Treia (04626 202)



Luther goes Instagram

Für Martin Luther waren vier theologische Entdeckungen zentral:

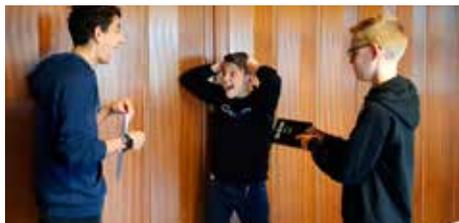
Gott ist allein in Jesus Christus eindeutig zu finden („solus christus“), der Weg zu Gott ist allein durch den Glauben zu finden („sola fide“), doch der Mensch kann sein Heil nicht selber bewirken. Dieses geschieht nämlich allein aus Gottes Gnade („sola gratia“). Für alle Inhalte des christlichen Glaubens ist dabei allein die Bibel der Maßstab („sola scriptura“).

Mit diesen Grundgedanken Luthers haben sich die vier Konfirmandengruppen unserer Kirchengemeinden in einem gemeinsam ein Projekt auseinandergesetzt.

Dazu kamen am Samstag, den 26. Oktober rund 70 Jugendliche im Gemeindehaus in Treia zusammen.

An vier Stationen waren kurze Impulse vorbereitet, welche die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu eigenen Gedanken anregen sollten. Daraus entstanden Fotos für einen Post à la Instagram. Diesen konnten mit eigenen Kommentaren versehen werden, vor allem aber konnten die Gruppen in der nächsten Runde die Bilder und Posts der anderen kommentieren.

Ihre Ergebnisse stellten die Jugendlichen am Reformationstag in einem selbst gestalteten und ebenfalls gemeinsam gefeierten Gottesdienst in der Idstedter Kirche vor.



Wie kommt ein Angeliter dazu, Teammitglied der chinesischen Mondmission zu werden?

Nie hätte Reinhard Kühn aus Sörup gedacht, jemals so berühmt zu werden! „Alles hat sich einfach so ergeben“, sagt der bescheidene 70-jährige. Aber wenn man seinen Ausführungen aufmerksam zuhört, dann ist es keinesfalls so, denn die beständige Auseinandersetzung mit der Funkerei und das nie versiegende Interesse am Abenteuer haben ihm diesen Erfolg beschert.

In den Jugendjahren von Kühn gab es weder Handy noch Internet. Dass man jedoch mit Funkwellen Informationen übertragen kann, das fand er schon damals „ganz spannend“ und mit Erreichen des 18. Lebensjahres machte er sofort seine Lizenz zum Funkamateurl. Das „Funckerfieber“ hatte ihn gepackt und ließ ihn nicht mehr los, obwohl ihn sein beruflicher Weg nach Kiel führte. „Es war aber schön, als Pensionär zurück nach Sörup zu kommen und das Hobby wieder aufzufrischen“, gesteht er.

Eine ganz große Antenne wollte er nun bauen. Nach eigenen Entwürfen und Berechnungen

entstand das 13m breite, 10m lange und 5m hohe Antennengebilde. Im November 2016 war das auch finanziell aufwendige Werk vollendet. Ein Traum ging für ihn in Erfüllung, denn die Riesenantenne eröffnete ihm die fast unglaubliche Chance, als Privatperson ins All senden zu können. Technisches Wissen, durchgerechnete Simulationen, dicke Kabel und präzise Arbeit waren die Voraussetzung. Prompt gelang Kühn der erste große Erfolg, als er 2017 einen süd-afrikanischen Satelliten wieder zum Leben erwecken konnte und die Fachwelt staunen ließ.

Zur Vorbereitung der überraschenden chinesischen Landung mit einer Landefähre auf der Rückseite des Mondes wurden im Mai 2018 drei Satelliten in den Mondorbit gestartet. Sie sendeten Daten zu drei Radioteleskopen auf der Erde. Von China aus konnte man Befehle mit dem Satelliten aber nur austauschen, solange der Mond von dort aus zu sehen war. Danach musste man auf das Wiederauftauchen warten oder eine der anderen Stationen nutzen. Hierzu gab es eine Kooperation mit Dwingeloo in den Niederlanden. Da das dortige 25m-Radioteleskop für manche Sendungen weniger geeignet ist, erinnerte man sich an Kühn. Der richtete seine Antenne entsprechend aus, übernahm als Teammitglied Aufgaben, leitete den Befehl zur Auslösung von Fotos weiter und schoss so ein spektakuläres Bild von der Rückseite des Mondes mit der Erde im Hintergrund. Dieses Bild ging um die Welt und veränderte das betuliche Leben des Pensionärs mit einem Schlage.



Rückseite Mond mit Erde, Foto Reinhard Kühn



Foto: Sven Geilßer

Der etwas „altertümliche Touch“, der der Funkerei mittlerweile anhaftete ist urplötzlich weggeblasen.

Der chinesische Satellit stürzte planmäßig am 31. Juli 2019 auf der Mondrückseite ab. Damit war diese Mission beendet. Aber es gelangen noch viel mehr TollKÜHNheiten! Rund vier Wochen vor Ende der Mission gab es im Südpazifikgebiet eine Sonnenfinsternis. Kühn löste per Funkbefehl den „download“ der fotografierten Bilder aus: dieses Mal mit dem Mondschatten auf der Erde und sogar dem weißen Wirbel des Hurrikans „Barbara“. Als die vom Satelliten zur Erde gesendeten Bilder auf dem Söruper Computer sichtbar wurden, bekam Kühn Gänsehaut. Einmalige, vorher nie gesehene Fotos die erstmals aus dieser Perspektive gemacht wurden!

Evelyn Freitag

Am Donnerstag, dem 30. Januar 2020 erzählt er **von 19.00-21.00 Uhr im Dag-Hammarskjöld-Haus in Schuby** in der Bahnhofstraße 3 neben der Kirche von seinen Husarenstücken.

Es laden ein die Kirchengemeinde und der Ortskulturring Schuby sowie die Gruppe „Themen, die mich angehen“.



Rückseite Mond, Erde mit Mondschatten und Hurrikanwirbel, Foto Reinhard Kühn

THE BIG GONG - Gongkonzert mit Peter Heeren

Gongs gehören zu den ältesten und mächtigsten Instrumenten auf diesem Planeten. Sie haben einen ausgeprägten Reichtum an Obertönen, einen äußerst langen Nachhall und verfügen über das gesamte Frequenzspektrum.

Der langjährige Gongspieler Peter Heeren aus Schleswig-Holstein schafft in seinem Konzert mit bis zu zwanzig großen symphonischen Planeten- und Orchester-Gongs eine einzigartige Klangarchitektur.

In den Gongkompositionen von Lisa Bazelaire verschmelzen unterschiedlichste Klangphänomene durch die Integration von Stille und Dynamik. Gongklänge sind wegen ihres obertonreichen und langen Nachklangs einzigartig. Sie sind ein Geschenk des Himmels und entführen die Hörer auf eine individuelle Klangreise.

Peter Heeren beschäftigt sich seit 2000 mit Gongs und ihren Klangwirkungen. Für ihn war die Begegnung mit Gongs in einem Oratorium von Elgar ein Schlüsselerlebnis. Er hat Kirchenmusik, Konzertreihe und Komposition in Lübeck und Hamburg studiert und ist mehrfacher Preisträger für sein Orgelspiel und seine Kompositionen. Das im Kompositionsstudium erworbene Wissen um Struktur und Dramaturgie macht er sich bei der Interpretation der Werke zunutze und vermittelt es unmittelbar an das Publikum.



Fotos: Kirsten Heer

Von seinen Kompositionen ragt das Ballett „Der Kredit“ für Tonband hervor, das auf der EXPO 2000 mehrere Male im Christus-Pavillon mit Giora Feidmann aufgeführt worden ist. Er ist Kirchenmusiker der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marne.

Peter Heeren hat Gongkonzerte im In- und Ausland, darunter in vielen Kirchen, gespielt. Die meisten seiner 20 Gongs sind von dem renommierten Gongbauer Rolf Nitsch in höchster Qualität handgearbeitet worden. Zudem besitzt er Gongs von der Firma Paiste, von Broder Oetken. Von Gongbauer Martin Bläse erklingt ein Gong aus Titan.

Zeit und Ort: Samstag, 29. Februar 2020
um 16.00 Uhr

in der Jübeker Kirche

Eintritt: Gibwasdukannst

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Jübek/Idstedt





SCHUBY



HOLLINGSTEDT



JÜBEK



IDSTEDT



TREIA



SILBERSTEDT

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Michaelis Schuby

Bahnhofstraße 3 · 24850 Schuby

☎ Pastorin Kerstin Popp 04621 4840050
 ☎ Kirchenbüro 04621 4417
 ☎ Jugendraum 04621 949378
 Telefax 04621 949377

E-Mail kirchenbuero@schuby.kksflf.de

Internet www.kirchengemeinde-schuby.de

Das Kirchenbüro ist täglich geöffnet

9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwochnachmittag

15.00 Uhr - 17.00 Uhr

■ Kirchengemeinde

St. Nicolai zu Hollingstedt

Lahmenstraat 1 · 24876 Hollingstedt

☎ Pastor Felix Halbensleben 04627 184807
 ☎ Kirchenbüro 04627 373

E-Mail pastor@hollingstedt.kksflf.de
kirchenbuero@hollingstedt.kksflf.de

Internet www.kirche-hollingstedt.de

Friedhofswart

☎ Oliver Hufenbach 04627 184 808
 ☎ Mobil 0151 46707200

E-Mail friedhof@hollingstedt.kksflf.de

Das Kirchenbüro ist geöffnet

Dienstag und Donnerstag

9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

13.30 - 15.30 Uhr

■ Ev.-Luth. Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde

Jübek/Idstedt

Große Straße 61 · 24855 Jübek

☎ Pastor Marcus Book 04625 8164
 ☎ Kirchenbüro 04625 467
 Telefax 04625 181407

E-Mail pastor@juebek-idstedt.kksflf.de

gemeindebuero@juebek-idstedt.kksflf.de

Internet www.juebek-idstedt.kksflf.de

Küster/Friedhofswart

☎ Finn Sierk 0157 79405394

Jugendwartin

☎ Sonja Stankewitz 0151 68864640

Das Kirchenbüro ist geöffnet

Dienstag und Donnerstag

9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

14.00 - 16.00 Uhr

■ Kirchengemeinde

Treia-Silberstedt

Preesterstieg 2 · 24896 Treia

☎ Pastor Thomas Petersen 04626 202
 ☎ Kirchenbüro 04626 202
 Telefax 04626 201

E-Mail pastor@kirche-treia.de

kirchengemeinde.treia@web.de

Internet www.kirche-treia.de

Das Kirchenbüro ist geöffnet

Dienstag und Donnerstag

8.00 - 11.00 Uhr